



Protokoll der Sitzung des Pfarrgemeinderats vom 05.04.2022

Ort: virtuelles Meeting

Beginn: 19:30 Uhr Ende: 21:00 Uhr

Anwesenheitsliste (anwesend / entschuldigt)

Dr. Baumgart, Dominik	anwesend	Bruckmeir, Georg	anwesend
Diehl, Beate	anwesend	Friedmann, Angelika	anwesend
Glocker, Winfried	anwesend	Grabowski, Claudia	entschuldigt
Von Plettenberg, Rudolf	entschuldigt	Kidon-Pohlner, Ursula	anwesend
Dr. Hoffmann, Stefan	anwesend	Dr. Kloster, Andrea	anwesend
Knapp, Heiko	anwesend	König, Marina	anwesend
Kolb, Stefan		Kuczera, Patrick	anwesend
Mikosch, Justine	anwesend	Nahm, Maria	anwesend
Paulus, Clemens	anwesend	Rebmann, Cornelius	ab ca. 20:00 Uhr
Dr. Reiß, Kurt	anwesend	Rumpf, Peter	anwesend
Dr. Sieffert, Daniel	anwesend	Slota, Adrian	anwesend
Syren, Stefan	entschuldigt	Dr. Tenholt, Matthias	anwesend
Weber, Andrea	anwesend	Weindel-Arweiler, Maren	anwesend
Pfr. Wetzels, Martin	anwesend		

Beratend:

Hansen, Sabine	entschuldigt	Hofmann, Gerda	entschuldigt
Kaliga, Gabriele		Mayer, Stefan	anwesend
Nitsche, Sandra	entschuldigt	Riebold, Jörg	entschuldigt

Gast:

Elena Ehrlich, Caritasverband

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung, Besinnung

Georg Bruckmeir eröffnet die Sitzung und begrüßt die Teilnehmer:innen.

Winfried Glocker trägt vertretend für Rudolf von Plettenberg den Besinnungstext vor (zum Misereor-Hungertich).

TOP 2: Regularien

Georg Bruckmeir stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Peter Rumpf führt Protokoll.

Das Protokoll der letzten Sitzung wird festgestellt.

Die Tagesordnung wird ohne Änderung genehmigt.

TOP 3 Mitgliedschaft im Pfarrgemeinderat von Frau Ursula Kidon-Pohlner (als Nachrückerin von Frau Heike Heim)

Durch das Ausscheiden von Heike Heim ist ein neues Mitglied des PGR festzustellen gemäß §9, Abs 4 der Pfarrgemeinderatssatzung: „Scheidet ein unmittelbar gewähltes Mitglied vorzeitig aus, so rückt für die restliche Amtszeit die nächste Bewerberin oder der nächste Bewerber entsprechend der Reihenfolge der bei der Wahl erhaltenen Stimmenzahl nach. Das Nachrücken wird vom Pfarrgemeinderat festgestellt.“

Patrick Groß und Manfred Rompel hatten auf Anfrage ihren Verzicht erklärt.

Frau Ursula Kidon-Pohlner hat sich dazu bereit erklärt. Der PGR stellt ihr Nachrücken fest und begrüßt sie.

TOP 4: Wahl eines neuen Stiftungsratsmitglieds

Nach dem Ausscheiden von Frau Heike Heim wird eine Nachwahl erforderlich. Dies sollte (vgl. Beschluss vom 22.06.2020) möglichst eine Person aus der Pfarrgemeinde St. Jakobus sein, maßgeblich zur Pfarrgemeindefestsetzung sind dafür die Stimmbezirkslisten zur PGR Wahl.

Es kandidiert Rudolf Graf von Plettenberg.

Auf Nachfrage von Georg Bruckmeir gibt es keinen Widerspruch zu einer offenen Abstimmung.

Rudolf von Plettenberg wird ohne Enthaltung einstimmig gewählt.

TOP 5: Initiativen zur Unterstützung von Ukraine-Geflüchteten, gegenseitige Information aus den Gemeinden

Pfarrer Wetzel berichtet, dass regelmäßig Friedensgebete stattfinden.

Ferner gab es auf den Aufruf des Dekanats, Wohnraum zu benennen, einzelne Rückmeldungen. Die entsprechenden Personen wurden gebeten, sich bei der zentralen Stelle der Stadt zu melden.

Die Gemeinde stellt eine leerstehende Wohnung für 5 Personen zur Verfügung. Die vorhandene Einrichtung der Küche konnte vervollständigt werden durch Spenden.

Eine weitere Wohnung der Gemeinde wird frei. Eine eventuelle Vermietung für Geflüchtete wird im Stiftungsrat besprochen.

Die Johanniskirche auf dem Lindenhof bietet Veranstaltungen für Geflüchtete an, die von St. Josef unterstützt werden. Möglicherweise wird diese Unterstützung noch ergänzt um Gruppenräume, die für Kinderbetreuung genutzt würden und ein begleitendes „Kaffee“-Angebot im Gemeindesaal.

In der Illerstraße ist eine sechsköpfige Familie durch die Matthäuskirche in einem leerstehenden Haus untergebracht. Gemeindemitglieder aus Jakobus aus der Illerstraße unterstützen durch Freizeit“betreuung“ oder ähnliches.

TOP 6: Gemeinde- und Caritaszentrum, Information zu aktuellen Entwicklungen, insbesondere Caritas-Sozialberatung (Gast: Elena Ehrlich, Caritasverband)

Frau Ehrlich berichtet von ihrem Beratungsangebot für die Stadtteile Neckarau, Almenhof, Lindenhof, Neuostheim, Neuhermsheim und Seckenheim.

Sie erlebt steigende Klientenzahlen und Kontakte. Überwiegender Schwerpunkt ist der Postleitzahlenbereich 68199.

Die Beratung hat sie auch in der Pandemie kontinuierlich aufrechterhalten.

Beratungsbedarf besteht vor allem zu:

- Fragen zur Sicherung der Existenz, Unterstützung bei Anträgen Sozialamt, Jobcenter.
- Seit einigen Monaten ist stark das Thema rund um die gestiegenen Energiekosten dazugekommen (Energieschulden, drohendes Abschalten)
- Suche nach angemessenem Wohnraum z.B. nach Wohnungskündigung
- Fragen rund ums Impfen, Corona-Verordnungen etc.

Ein Kursangebot für Frauen mit Migrationshintergrund inklusive Angebot von begleitender Kinderbetreuung hat stattgefunden und wird erneut angeboten im II. Quartal und dann wieder ab September.

Pfarrer Wetzel betont, dass das Angebot der Caritas eine wichtige Option für die Pfarrbüros darstellt, Hilfesuchende zu unterstützen.

Frau Ehrlich ist erreichbar unter 0621/97861349.

Georg Bruckmeir bedankt sich für das wertvolle Angebot, die gute Zusammenarbeit und die Informationen heute.

TOP 7: Kurz-Info Ökumenisches Gemeindehaus Neckarau

Georg Bruckmeir berichtet, dass im Zusammenhang mit dem Immobilienkonzept die Idee entstanden ist, die Perspektive eines ökumenischen Gemeindezentrums zu prüfen. Erste Vorsondierungen mit der Matthäusgemeinde haben stattgefunden und werden fortgesetzt.

Beschlussfassungen sind noch nicht erforderlich. Georg Bruckmeir nimmt aber allgemein positive Signale aus der Runde mit für die entsprechenden Vertreter des Gemeindeteams St. Jakobus.

TOP 8: Info zu zukünftigen Themen

Georg Bruckmeir und Peter Rumpf berichten von zwei Fragen, die im Vorstand andiskutiert wurden:

- Welche anderen Schwerpunkte sind sinnvoll und möglich außer der Familienarbeit in Maria Hilf.
- Wie bereiten wir uns auf eine Zeit mit deutlich weniger Hauptamtlichen vor?

Bearbeitung / Diskussion wird bewusst auf eine Präsenzsitzung im Sommer vertagt.

TOP 9: Kurzberichte aus Gremien

a) Dekanatsrat

Kurt Reiß berichtet, dass aktuell die Diskussion zu Entscheidungswegen in eine spannende Phase kommt.

Rund um die BuGa gibt es interessante Konzepte des Dekanats, Engagement ist gesucht.

b) BIG Arbeitsgruppe

Peter Rumpf berichtet, dass auch in der BIG das Thema Entscheidungswege intensiv diskutiert wurde.

c) Seelsorgeteam

Pfarrer Wetzel berichtet, dass das Bistum vsl. zu Corona von Verpflichtungen auf Empfehlungen umstellt und den Gemeinden die Möglichkeit eröffnen wird, in den Stiftungsräten zu entscheiden-

d) Stiftungsrat/ Rückfragemöglichkeiten zum letzten Protokoll

Es gibt kein Rückfragen.

e) Bauausschuss Kindergarten

Die Baugenehmigung ist für KW 16/17 angekündigt.

Zur Fördersituation gibt es keine neue Entwicklung. Welche Auswirkungen durch die dynamische Preisentwicklung und Rohstoffknappheit entstehen, ist derzeit noch nicht absehbar.

Ein Spatenstich-Event wird vorbereitet.

Der zukünftige Kindergarten benötigt noch einen Namen.

f) Arbeitsgruppe "Kirche in der Krise"

Die Gruppe hat sich ein erstes Mal getroffen zu einem wertvollen Termin. Konkrete Planungen gibt es noch nicht. Ideen und Vernetzungsmöglichkeiten werden aktuell gesammelt.

TOP 10: Stand Erstkommunion, Termine

Pfarrer Wetzel berichtet. Für jede Kirche wird an einem Wochenende mit jeweils mehreren Terminen die Erstkommunion gefeiert.

WE 23./24.04. St. Josef

WE 30.04./01.05. Maria Hilf

WE 07.05./08.05. St. Jakobus

TOP 11: Verschiedenes, Mitteilungen

Kurt Reiß spricht sich gegen Online-Termine aus, Andrea Weber regt für die Zukunft hybride Meetings an.

Stefan Mayer regt an, Informationen wie die aktuelle Preisentwicklung im PGR zu teilen, die Bauvorhaben der Gemeinde beeinflussen.

Der Vorstand wird beide Themen besprechen.

Maren Weindel-Arweiler lädt zum „Bolivien-Flohmarkt“ für Samstag, 09.04. im Gemeindegemeinschaftssaal St. Jakobus ein.

Den nächsten Impuls übernimmt Angelika Friedmann.

Mannheim, 05.04.2022

gez. Peter Rumpf
Protokollant